

Bitte beim Segeln mit den neuen Squibs beachten!

Vor dem Segeln

- ✓ Fallen kontrollieren, ob sie vielleicht vertörnt sind. (Achtung: Das Fockfall ist dasjenige unter dem Vorstag.)
- ✓ Vorsegel anschlagen: Den Segelhals erkennt man leicht am Zeichen des Segelmachers.
- ✓ Alle Schoten mit Achtknoten sichern (nur der ist dick genug und lässt sich auch nass leicht wieder öffnen).



a)

Ablegen

1. Das Boot an den Boxen-Führleinen zu den Heckpfählen ziehen (a).
2. Dort die Vorleinen aufgeschossen auf die Pfähle legen und sich dann kräftig mit Hilfe der Führleinen aus der Box verholen (b).
3. Zum Segelsetzen an der Boje festmachen.



b)

Segel setzen (nie in der Box!)

1. Zuerst die Fock mit der weißen Vorleine heißen, bis das Drahtauge seitlich aus der Mastnut kommt.
 2. Karabiner fieren und ins Auge einhaken (c), danach durchsetzen.
 3. Vor dem Heißen des Großsegels Baumniederholer und Großschot lösen, Baumstütze entfernen. **Achtung:** Bei den neuen Riggs ist die Einführung des Segels in die Mastnut scharfkantig, unvorsichtige Bedienung führt schnell zu Schäden! (d)
- ✓ Erst Startmanöver überlegen, dann Leinen los.
 - ✓ Bei viel Wind reffen – siehe unten. Das kann man schon in der Box vorbereiten.



c)



d)

Reffen

1. Reffkausch (bildet im gerefften Zustand den Segelhals) in den Reffhaken einhängen (e).
2. Mit Reffleine das neue Unterliek durchsetzen (f).



e)



f)



g)



h)



i)

Anlegen (nie unter Segeln!), Festmachen, Boot abtakeln

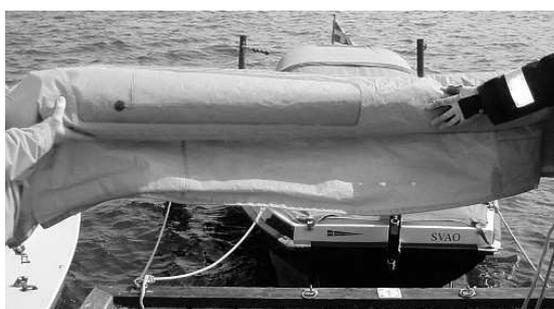
1. Zum Bergen der Segel an der Boje festmachen. Nie unter Segeln in die Box fahren!
 2. Zur Box paddeln, das Boot längsseits so an zwei Pfähle legen, dass das Heck unmittelbar vor der eigenen Box liegt (g).
 3. Das Boot rückwärts in die Box drehen (Bootshaken zu Hilfe nehmen) und darauf achten, dass unter Wasser das Ruderblatt nicht anschlägt.
 4. Dann rückwärts in die Box (h) und an den Boxenleinen entlang ziehen (i). Beim Durchgang zwischen den Pollern die Vorleinen mitnehmen und mit dem Auge auf die Klampe legen. Wichtig: Palstek nicht öffnen, die Länge ist schon richtig eingestellt!
 5. Festmacher am Heck so einstellen, dass das Boot etwa mittig liegt.
- ✓ Fender nicht vergessen, durch Block und Klemme führen und danach mit Achtknoten sichern (j).
 - ✓ Die Fock vom Kopf aufrollen und im Segelsack verstauen. Die Schoten aufgeschossen dazulegen. Das Großsegel ebenfalls rollen oder in Buchten auf den Baum legen (k-m). Wichtig: Die Segel werden nicht im zusammengerollten Zustand gefaltet!



j)



k)



l)



m)

Allgemeine Hinweise und Regeln

- ✓ Bitte keinen Müll an Bord lassen! Wenn Ihr welchen vorfindet, entsorgt ihn bitte – sonst wird es immer mehr, aber nie weniger...
 - ✓ Wasserstand in der Bilge prüfen und gegebenenfalls abpumpen.
 - ✓ Nicht an Regatta-Tonnen festmachen.
 - ✓ Bei schönem Wetter ist die Nachfrage nach den Booten erfahrungsgemäß hoch. Bitte nur segeln, nicht zwischendurch essen gehen oder ähnliches. Bei längerem Segeln zwischendurch 'mal am Steg
- vorbei fahren und gucken, ob da vielleicht ein anderes Vereinsmitglied wartet und gerne segeln möchte.
 - ✓ Bei direkter Übergabe bitte durch Abfrage der Zahlenkombination kontrollieren, dass es sich tatsächlich um ein Mitglied handelt.
 - ✓ Rücksicht auf die Gäste und das Personal der Kajüte nehmen! Diese bitte auch nicht mit Fragen nach Segelkiste, Zahlenkombination oder ähnlichen vereinspezifischen Dingen belästigen – damit haben sie nichts zu tun.